

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **85 (2005)**

Heft 2

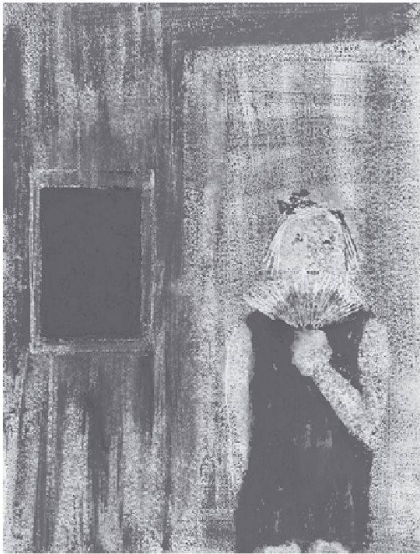
PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gouache von Nanne Meyer, Berlin

Die nächste Ausgabe

Das Dossier vom März/April ist dem Thema
«Kunstraub – Raubkunst» gewidmet.
Gast in der Galerie ist Nanne Meyer.

Aus der Agenda für 2005

«Engagierte Musik»
«Weltanschauungen»
«Endlichkeit»
«Art brut»
«Kunst der Kritik»

DANK

Das Dossier dieser Ausgabe wurde unterstützt von der Hasler Stiftung
und von der Stanley Thomas Johnson Stiftung, beide Bern.

Wir danken den Gönnern der Schweizer Monatshefte für ihre Unterstützung:
CREDIT SUISSE, Schulthess Druck AG, Ernst-Göhner-Stiftung,
Helvetia Patria Versicherungen, Migros-Kulturprozent,
Nestlé AG, Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Swiss
Re, Stiftung für Abendländische Besinnung, UBS AG und
Jubiläumstiftung der Zürich-Versicherungs-Gruppe.

Die «Schweizer Monatshefte» sind auf den Goodwill von Trägern,
Förderern und Spendern angewiesen, die einer redaktionell unabhängigen,
anspruchsvollen Publikation die nötige wirtschaftliche Grundlage sichern.
Die Gesellschaft Schweizer Monatshefte bietet ihren Mitgliedern die
Möglichkeit, die Hefte durch Vergabe von Abonnements zu fördern.
Interessenten erhalten die Unterlagen beim Redaktionssekretariat.